

## Gedekkreis Wehnen e.V.

### Angehörige von Opfern der NS-Euthanasie in der Heil- und Pflegeanstalt Wehnen

Vorsitzende: Gertrud Knöttig, Wacholderweg 27, 26188 Edewecht, Tel. 04486-380, Sprecherin: Edda Minssen, I. Hüllenweg 40, 26676 Barbel,  
Tel./Fax. 04499-918919

Wissenschaftlicher Beirat: Susanne Schlechter und Dr. Ingo Harms

Gedenkstätte „Alte Pathologie“  
Hermann-Ehlers-Straße 7  
26160 Bad Zwischenahn  
0441 – 9615 – 396



Öffnungszeiten:  
Di 9-13  
Do 13-17  
So 13-16

## Einladung

### zum Gedenktag zur Erinnerung an die Opfer der NS- 'Euthanasie'

Wehnen, den 29. Juli 2005

Liebe Mitglieder und Freunde des Gedekkreises,

wir würden uns freuen, Sie auch in diesem Jahr wieder zu unserem jährlichen Gedenktag begrüßen zu dürfen. Dieses Mal möchten wir das geplante Forschungsprojekt der Uni Oldenburg vorstellen und auch den jungen ForscherInnen Gelegenheit geben, uns als Angehörigengruppe kennenzulernen. Wir treffen uns am

**Donnerstag, den 1. September 2005**

**14.00 Uhr**

**im Festsaal des NLKH Wehnen**

#### Programm:

14.00 Uhr: Begrüßung durch die Vorsitzende des Gedekkreises e.V., Frau Gertrud Knöttig

14.05 Uhr: „**Forschung im Dialog mit Angehörigen von 'Euthanasie'-Opfern**“ – Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Nitsch, Uni Oldenburg, über das geplante Forschungsprojekt in Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte

14.30 Uhr: „**Auch in Wehnen tagte das 'Erbgesundheitsgericht'**“ - Bericht unserer freien Mitarbeiterin Dorothea Regener aus ihrer Forschungsarbeit mit NS-Akten im Niedersächsischen Staatsarchiv zum Thema Zwangssterilisation in Oldenburg

14.45 Uhr: „**Vertrauen? Gedanken über Forschungsstile**“ – Dr. Alfred Fleßner über Werte und Tücken zwischenmenschlicher Beziehungen zwischen Forschern und Befragten in Interviews mit Zeitzeugen

15.00 Uhr: **Allgemeine Aussprache: „Welche Chancen und welche Belastungen bedeutet diese bundesweit einmalige Zusammenarbeit zwischen einer Angehörigengruppe und einer Universität?“** – Anschließend können wir die Gelegenheit nutzen, uns in lockeren Gesprächen untereinander über das Thema auszutauschen, neue Mitglieder kennenzulernen, und auch die ForscherInnen zu befragen und ihnen unsere Anregungen, Wünsche, Forderungen oder auch Bedenken als Angehörige mitzugeben.

*Außerdem sind Sie herzlich eingeladen, mal wieder einen Blick in die Gedenkstätte zu werfen und sich die Entwicklung der Ausstellung anzusehen.*

*Es wäre nett, wenn der/die eine oder andere dieses Jahr mit selbstgebackenen Kuchen zum Kaffee-  
Buffet beitragen könnte. Bitte ankündigen bei 04499 - 918 919*

Der Gedekkreis Wehnen e.V. ist gemeinnützig und steuerbegünstigt durch Bescheid des Finanzamts Westerstede vom 14. 5. 2003  
Spendenkonto Nr. 114 4949 300 bei der Oldenburgischen Landesbank AG, Bankleitzahl 280 200 50

Mitglied in der Interessengemeinschaft niedersächsischer Gedenkstätten und Initiativen zur Erinnerung an die NS-Verbrechen e.V.